



PROF. DR. HANS-PETER MAYER
MITGLIED DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS

Pressemitteilung 25/08

11.11.2008

Europa-Mayer informiert:

Ministerin Aigner bei Mayer

Europäische Agrarpolitik im Mittelpunkt

Vechta/Brüssel (ke)- Ilse Aigner, Bundesministerin für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, kam zusammen mit ihrem beamteten Staatssekretär Gert Lindemann in Brüssel mit dem Vechtaer CDU-Europaaabgeordneten Professor Dr. Hans-Peter Mayer zusammen, um über die europäische Agrarpolitik zu diskutieren. Grund war die Vorbereitung auf die in der nächsten Woche stattfindende Agrarministersitzung, in der wichtige Zukunftsfragen der Agrarpolitik beschlossen werden sollen.

Es ging vor allem um den GAP-Gesundheitscheck. Die Europäische Kommission hat vorgeschlagen, die Gemeinsame Agrarpolitik weiter zu modernisieren, zu vereinfachen und zu verschlanken und noch verbleibende Beschränkungen aufzuheben, damit die Landwirte besser auf die steigende Nachfrage nach Lebensmitteln reagieren können. Durch den so genannten GAP-Gesundheitscheck sollen die Direktzahlungen noch weiter von der Produktion abgekoppelt werden, so dass die Landwirte in vollem Umfang auf Marktsignale reagieren können. In diesem Zusammenhang wurde der Vorschlag für eine Verordnung des Rates über die Finanzierung dieser Gemeinsamen Agrarpolitik diskutiert. Zudem wurden die aktuellen Themen Pflanzenschutzmittelverordnung und Milchmarktreform, insbesondere die Milchquote und die Einführung und Finanzierung des Milchfonds, erörtert. Beides sind derzeit Themen, die im Europäischen Parlament heftig debattiert werden.



Bundesministerin Ilse Aigner (CSU) und Staatssekretär Gert Lindemann (links) besuchten den Vechtaer CDU-Europaabgeordneten Professor Dr. Hans-Peter Mayer in dessen Brüsseler Büro und diskutierten mit ihm wichtige agrarpolitische Themen.